



## TRANSKRIPTION

**VIDEOLINK:** [Adventskalender mit liebevollen Botschaften](#)

**AUTORIN:** Ana Tavčar

**THEMA DES VIDEOS:** Weihnachten/Advent

**PRODUKT /ERGEBNIS:** Adventskalender für Kinder und Eltern

### TRANSKRIPTION:

Hallo, liebe Zuschauer und willkommen bei Goethe. Ich bin Ana und das ist die fabelhafte Adventszeit. Wisst ihr eigentlich, was Advent ist? Advent bezeichnet die Jahreszeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten. Das heißt auch die vorweihnachtliche Adventszeit.

Der Name »Advent« kommt vom lateinischen »adventus«, was mit »Ankunft« übersetzt wird.

Wann der Advent beginnt, hängt davon ab, auf welche Daten die Wochentage fallen. Denn der Advent beginnt immer mit einem Sonntag, endet aber so an einem festen Datum, nämlich mit Weihnachten am 25. Dezember. Der letzte Sonntag vor Weihnachten ist der vierte Adventssonntag. So ergibt es sich, dass die Adventszeit je nach Jahr unterschiedlich lang sein kann. Der Beginn mit dem ersten Advent liegt dabei jeweils zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember.

Traditionell wird der Zeitraum mit einem Adventskranz begleitet, an dem an jedem Sonntag im Advent eine Kerze entzündet wird, bis wir schließlich den Heiligen Abend feiern – und alle 4 Kerzen entzündet sind. Dieser Brauch ist sicherlich der bekannteste von zahlreichen Traditionen im Advent. Und was noch?

Ja klar, der Adventskalender!

Jedes Jahr am 1. Dezember startet der Countdown für Weihnachten und Adventskalender lassen die Herzen höher schlagen. Oft können es die Kleinen und Großen kaum erwarten, endlich das erste Türchen zu öffnen und dann auch alle, die danach folgen – bis zum Weihnachtsabend.

Adventskalender gibt es in vielen verschiedenen Varianten, Größen, Formen und Farben, gefüllt mit Süßigkeiten, Tee oder Spielzeug, kleinen Bildern oder Sprüchen.

Und gerade so einen Adventskalender machen wir heute. Eigentlich machen wir zwei. Einen für dich – und einen für deine Eltern!

Hier kommt der erste Do-it-yourself Adventskalender.

Und was wir brauchen?

24 Päckchen oder Säckchen, Tütchen oder Beutel  
Aufkleber mit weihnachtlichen Motiven

Bleistifte und Farben

Bänder, z. B. Geschenkbander

weihnachtliche Deko

Übrigens, habt ihr das gehört? Ein Pack und ein Päckchen. Eine Tüte und ein Tütchen. Ein Sack und ein Säckchen. Ja, so einfach kannst du die Verkleinerungsformen machen.

Und womit wollen wir die Adventssäckchen füllen?

Mit Süßigkeiten und--- liebevollen Nachrichten, für jeden Tag eine!

Und so geht's los!

Nehmen wir die 24 Päckchen und dekorieren wir diese, wie es uns gefällt!

Hauptsache: schön und festlich!

Und was darf natürlich bei einem Adventskalender nicht fehlen? Ja, klar, die Zahlen!

Schreiben wir oder kleben wir sie auf!

Ah, und by the way, habt ihr gewusst, dass die deutsche Sprechweise der Zahlen ziemlich altmodisch ist – aber es ist eigentlich dasselbe System wie im Slowenischen!

Die Zahl 24 etwa wird entgegen der Reihung der Ziffern als „vierundzwanzig“ gesprochen, obwohl die 4 in Leserichtung vor der 2 steht. Du würdest „twenty four“ im Englischen sagen. Oder „ventiquattro“ im Italienischen. Und so ähnlich in vielen anderen Sprachen. Aber nicht im Deutschen – wie in nur ganz wenigen anderen Sprachen – z.B. im Slowenischen, hat sich diese alte Sprechweise bis heute erhalten.

So... und jetzt zurück zu unserem Adventskalender...was Leckeres reingeben...

Und... unsere Adventsaufgaben und liebevolle Messages oder Fragen nicht vergessen!

Hier einige Vorschläge...



Ich fange an die Geschenke zu verpacken.



Auf welche Tat oder Sache im letzten Jahr bist du besonders stolz?

Und noch besser! Noch einen Adventskalender für die Eltern machen. Und darin die positiven Nachrichten, die die Eltern den Kindern öfter sagen sollten. Die Idee habe ich auf Pinterest gefunden und diese Nachrichten haben mein Herz tief berührt...

Die Vorlagen kannst du dir auch downloaden. Noch besser ist es aber, wenn du dir selbst einige Weihnachtswünsche ausdenkst und die dann aufschreibst!

Und damit es noch mehr Fun geben wird, alles auf Deutsch aufschreiben.

Wie geht das noch mit den Personen und Verben?

Einen Adventskalender machen – ich mache einen Adventskalender. Du backst Plätzchen. Mein Bruder hilft mir dabei! (Vorsicht, helfen, du hilfst, er sie es hilft). Wir dekorieren unser Haus. Ihr kommt uns dann besuchen. Und Sie, liebe Zuschauer, Sie genießen alle die Adventszeit.

Lust auf mehr? Dann unsere weiteren Videos anklicken.